



P. Hilarius (Johann) Estermann OSB

von Ruswil LU

konnte am Donnerstag, den 10. September, zwei Tage nach der Feier seines 70. Professjahres, friedlich zu seinem himmlischen Vater heimkehren.

P. Hilarius wurde am 31. Mai 1927 in Ruswil geboren. Nach seiner Schulzeit in Hergiswil LU besuchte er ab 1941 die Stiftsschule Einsiedeln und schloss diese 1949 mit der Matura ab, nachdem er zwischenzeitlich die Rekrutenschule absolviert hatte. Im gleichen Jahr trat er als Novize ins Kloster Einsiedeln ein. Am 8. September 1950 legte er seine zeitlichen und 1953 seine ewigen Gelübde ab. Ein Jahr später wurde er zum Priester geweiht.

Danach studierte P. Hilarius an der ETH Zürich Agronomie und kam nach der Erlangung des Diploms ins Kloster Fahr. 1959 wurde er zum dortigen Probst ernannt. Dieses Amt blieb ihm über 45 Jahre lang anvertraut, bis er schliesslich 2006 ins Kloster zurückgerufen wurde. Hier nun konnte er «eigentlich Mönch sein», wie er immer betonte. Seine seelsorgerlichen Dienste wurden von den Pilgerinnen und Pilgern und auch von den Mönchen des Klosters sehr geschätzt und waren bis zuletzt entsprechend gefragt.

Mit P. Hilarius verlieren wir einen Mitbruder, der uns mit seinem Wissen, seinem wachen Interesse für Menschen, für das Tagesgeschehen, für Geschichte, Kunst und Kultur und nicht zuletzt mit seiner Fröhlichkeit, Dankbarkeit und Zufriedenheit sehr beeindruckte. Für dieses Glaubenszeugnis sind wir zutiefst dankbar.

P. Hilarius starb im 94. Jahr seines Lebens und im 71. seiner Ordensprofess.

8840 Einsiedeln, 11. September 2020

Abt Urban, Konvent und Angehörige

Bestattung im Kloster Einsiedeln: Donnerstag, 17. September 2020, 10.30 Uhr

Der Dreissigste: Samstag, 10. Oktober 2020, 11.15 Uhr

Die Jahrzeit: Samstag, 11. September 2021, 11.15 Uhr